



Stift Klosterneuburg, April 2021

60 Jahre Priesterweihe - Dr. Leopold Streit

Er gilt als das soziale Gewissen der Stadt Klosterneuburg. Augustiner-Chorherr Dr. Leopold Streit feierte am Freitag den 9. April 2021 „60 Jahre Priesterweihe“.

Das Pfarrleben von St. Martin in Klosterneuburg wird seit vielen Jahren von dem Augustiner-Chorherren Dr. Leopold Streit und seinen Visionen geprägt. Er ist unermüdlich in seinem Engagement für die Gemeinde und gibt alles für die, die seine Hilfe brauchen.

Herr Dr. Leopold wurde 1937 in Wien geboren, trat 1955 in das Stift Klosterneuburg ein, wurde 1961 zum Priester geweiht und ist Professor für Pastoraltheologie. Zu seinem 60. Priesterweihe Jubiläum erreichten ihm viele Glückwünsche und Gratulationen. Allen voran sein Mitbruder Dr. Walter Simek der in seiner Ansprache meinte: „Er ist das soziale Gewissen der Stadt Klosterneuburg. Er errichtete die Bibliothek St. Martin, das Hospiz St. Martin, die Kindersozialdienste Klosterneuburg, Essen auf Rädern und vieles mehr.“

Seine Ideale sind spürbar: Die Pfarre überzeugt bis heute durch ein aktives Gemeindeleben, das seinesgleichen sucht. Und die, die sich darauf einlassen, sind nicht bloß Zuschauer, denn in der Pfarre St. Martin ist Mitmachen angesagt, etwa bei den Rhythmischen Messen, bei der Kinderpredigt oder beim Eheseminar. Ein weiteres kulturelles Standbein der Pfarre ist die bemerkenswerte Bibliothek St. Martin, die als öffentliche Bibliothek einen unbezahlbaren Beitrag zum kulturellen Leben der Umgebung leistet. Und dann gibt es noch zwei ganz typische Schwerpunkte in St. Martin: die gelebte Ökumene mit der evangelischen Gemeinde Klosterneuburgs und ein beispielhaftes soziales Engagement. Bereits 1971 wurde ein Kindersozialdienst eingerichtet, der Beratung und Therapie für Kinder mit Teilleistungsschwächen und Behinderungen anbot. Aus dieser Einrichtung entstand bald eine Tagesheimstätte für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und 1989 auch eine Wohngemeinschaft, die inzwischen um eine zweite derartige Einrichtung – alles untergebracht in einem Neubau – erweitert wurde. Die Pfarre betreibt außerdem Essen auf Rädern und einen mobilen Hospizdienst, sowie einen Kindersozialdienst und eine Familienberatung.

Außerdem ist die Pfarre Stützpunkt für die Caritas Hauskrankenpflege in der Umgebung. Leopold Streits Engagement ist inzwischen längst nicht auf Klosterneuburg beschränkt: Vor Jahren hatte die Pfarre den indischen Priester P. Mathew Kozhupakalam MSFS als Kaplan. Aus ihm ist inzwischen ein Ordensprovinzial in Südindien geworden und aus der Zusammenarbeit mit der Pfarre St. Martin und dem Stift ist dort ein Kinderdorf entstanden.

Persönliches Dr. Leopold Streit Can.Reg.

Dr. Leopold Franz Streit wurde am 7. Jänner 1937 in Wien geboren, trat im August 1955 in das Stift Klosterneuburg ein, erhielt seine Priesterweihe am 9. April 1961 in der Stiftskirche Klosterneuburg. Er war Kaplan in Maria Lourdes, Promovierte 1969 zum Doktor der Theologie und unterrichtete ab 1967 an der Hauslehranstalt des Stiftes und bis 1980 am Gymnasium Klosterneuburg. Seit 1. September 1975 ist er Pfarrer der Pfarre St. Martin in Klosterneuburg und von 1999 bis 2000 war er Stadtdechant von Klosterneuburg.

Foto: Dr. Walter Simek und Dr. Leopold Streit, Abdruck Honorarfrei, Copyright Stift Klosterneuburg

Stift Klosterneuburg – Pressesprecher
Walter Hanzmann
T: +43 676 / 44 79 067
E: presse@stift-klosterneuburg.at,

